

Jesu zweites Kommen

1. Jesus will, dass wir die Gedanken **wirklich ernst nehmen**, dass ER ein zweites Mal wiederkommen wird.(egal wie lange es noch dauert)

- a) Weil **wir** dadurch bewusster leben werden – was ja nicht schlecht ist ☺ (Matth. 24/38,39,42)
- b) Weil uns dadurch „Reinigung“ und „Heiligung“ **für unser** Leben klarer und ernsthafter vor den Augen ist.(Lk.21/33-36)
- c) Weil ER **SEIN Reich kommen** lassen will und es SEIN dringendster und heiliger Wunsch ist, dass eines Tages „alle Tränen abgewischt werden und dass es kein Leid und keine Schmerzen mehr gibt“.(Offenbg.21/3-5a)
- d) Weil wir dadurch auch **mit anderen** ernsthafter und bewusster umgehen werden.(Matth.25/34-40)

2. Wenn wir SEIN zweites Kommen **ernst nehmen**, werden wir uns auch darauf **vorbereiten**.

- a) ER sagt, dass WIR die **Braut** und ER der **Bräutigam** ist ☺☺(Offenbg.22/17, Mt.25/1-13)
Denke darüber nach☺
Als du geheiratet hast, was hat das für dich bedeutet? Wie hast du dich vorbereitet? Wie hast du andere darauf vorbereitet? Was für Gefühle haben dich begleitet?.....Diese Gefühle dürfen uns auch auf Jesu Kommen hin begleiten – es gibt ein „Hochzeitsfest“☺.....
- b) Bedenke: „**Saatzeit**“ ist anders als „**Erntezeit**“. Saatzeit bedarf anderer Vorbereitungen und Arbeiten als Erntezeit.
Wenn wir in einer „fortgeschrittenen“ Zeit leben, so werden wir auch anders „handeln“ müssen und dürfen als zu „Beginn der Zeiten“.

3. Jesu Kommen wird schon lange prophezeit. Wir wissen nicht wann er kommen wird, wir wissen nur, dass wir „**allezeit bereit sein sollen**.“

Welches können konkret Zeichen für sein baldiges Kommen sein? Was sagt uns das Wort Gottes selber?(Prophezeiungen)

- a) **Israel** ist zurückgekehrt in SEIN Land. 1948 fand die Staatengründung statt.(Jes.62/1-12; Jes.66/5ff.....) Seither ist die Zahl der an Jesus glaubenden Juden im Steigen und das Volk Gottes öffnet sich vermehrt dem Jeshua, dem Erlöser.(Röm.11/11,12,25,26 Gott hat einen Plan damit, dass Heiden Jesus finden und dann Israel in seine Bestimmung findet, Jesus zu erkennen, Damit wird ALLES vollendet was uns Jesus vorausgesagt hat.....)
- b) Das Evangelium wird wie nie zuvor **in aller Welt gepredigt**. Die Elektronik ist die „elektronische Autobahn“ für das Evangelium.(Mt.28/18-20; Matth.24/14;....)
- c) Die **äußeren Zeichen** spitzen sich zu. In dem Sinn, dass sich nicht mehr alles „heimlich“ abspielt, sondern dass der Mensch ganz „offiziell“ in Sünde, in Gottlosigkeit, in Gottferne... leben will und dies auch gesetzlich regeln will, was für ernsthaft glaubende Menschen immer mehr Herausforderung bedeuten wird).(2.Tim.3/1ff; Lk.21/25ff.....Bedenke: Die Endzeit hat schon begonnen, aber es gibt eine letzte Stunde und eine letzte Minute in dieser „Endzeit“.....)

4. Was können Vorbereitungen für Jesu Ankunft sein?

- a) **Reinigung, Heiligung**, Ehrlichkeit, Klarheit, Wahrheit.....werden auch im Umgang Miteinander immer mehr an Bedeutung erlangen.(1.Thess.4/1-12; Hebr.12/14; Beachte: Der Herr forderte immer schon sein Volk zu Reinheit und Klarheit auf: Josua 7/12+13; 2.Mose 19/8-11....) Achte auf deine Seele, denn die Seele(das Buch in dem alles geschrieben steht) ist es, die im Gericht von Gott angesehen wird.(Daniel 7/9,10; Offenbg.20/11ff.....)
- b) „**Baut Archen**“: das sind „Hauszellen“, die einander in der Wahrheit, im Glauben, in der Liebe.....stärken, einander helfen, miteinander leben lernen, aneinander Interesse haben,.....damit in Krisenzeiten einander geholfen werden kann.(die z.B. Feuerwehr muss auch Notfälle proben, um

dann für den Ernstfall gewappnet zu sein.) Archen sind auch unsere Häuser(Wohnungen), die zu „Schutzräumen“ werden sollen und können.(Jes.26/20...)

- c) **Lernt die „Türen und Fenster zu schließen“ und stelle dein Haus und deine Familie immer wieder bewusst unter den Schutz Gottes.** (2.Mose 12/13 Schon im AT schützt Gott durch Blut. Das Blut des Christus schützt uns!

In einer Zeit, in der alles direkt in das Haus hineinkommen kann(durch Elektronik), ist ein ganz bewusster Umgang damit wichtig. Es ist wichtig, dass wir auch lernen „auszusperren“, „zuschließen“, „nicht herein lassen“. Ja, der Herr selber kann sogar „verschließen“. (1.Mose 7/1,5,16b; 2.Mose 12/22/b, ...)

- d) **Blicke nicht zurück:** Wir müssen auch rechtzeitig loslassen lernen. Wir sind nicht verantwortlich dafür, dass jeder gerettet wird. Wir können die frohe Botschaft weiter geben – aber wir können niemanden zwingen und es aufsetzen. Jede Person ist für sich selber verantwortlich, so wie du und ich es auch sind. JEDE PERSON hat sehr **LANGE Zeit + GNADE von Gott**, um sich zu entscheiden.(1.Mose 19/15,17,26)

5. **Gott IST und BLEIBT EIN WUNDERVOLLER Gott der Liebe.**

- a) ER hat Jahrtausende Menschen gerufen und sie liebevoll bei ihrem Namen gerufen. Wir dürfen es nicht Gott in die Schuhe schieben, wenn Menschen einfach nicht gehorchen wollen. Damit verletzen wir Gottes wunderbares Herz der Liebe. ER IST langmütig und gnädig!

Gott ist gerecht und ER kennt alle Menschenkinder. ER sieht auch die Herzen, denn ER ist ein Gott der Herzen und weiß auch, wenn Menschen stolpern, nicht können, verletzt + verwundet sind. DAS ist ALLES SEINE Sache und es ist nicht unsere Sache zu urteilen, ob Menschen gerettet sind oder nicht. WIR DÜRFEN VERTRAUEN, HOFFEN UND GETROST SEIN! Denn selbst „Rettung in letzter Sekunde ist Rettung“ (Lk.23/40-43)!!!

- b) ER zeigt uns, was wichtig ist und bereitet sein Volk vor und warnt es, so wie ER es immer tat. WIR haben die Aufgabe „wachsam“ zu sein.

ER offenbart sich in der Natur und in Naturgewalten, (1.Kön.19/12b ff., Matth.2/2;)ER offenbart sich sehr vielfältig, auch durch Engel und übernatürlich(2.Mose 3/2ff.; Matth.2/9.....), wie ER es immer tat und tun wird. (Matth.24/29ff.) Achte darauf!(Hebr.13/8)

6. **Gott ist auch ein Gott der Gerechtigkeit und ER ist auch Richter.**

Richter sein, bedeutet(im Normalfall) Gerechtigkeit schaffen. Wir dürfen glauben und vertrauen, dass ER ein gerechter, reiner, wahrhaftiger Richter ist, denn es ist NICHTS Unreines an und in IHM.

JESUS ist „Lamm und Löwe“. Sanft und stark. Schweigend und brüllend. Demütig hintretend zur „Schlachtbank“ aber auch „Siege erringend, kämpfend“ ER ist **Anfänger und Vollender seiner Geschichte**. Alles im „sehr guten Sinne“. (1.Mose 1/31; Offenbg.22/1-5)

7. **Im Austauschen auch über „heiklen, ungewöhnlichen“ Themen(auch Endzeit☹️ 😊), werden wir stark werden, geistlich wachsen und an Kraft gewinnen!**

Bitte denkt dran, dass es Endzeitpropheten und Warner nicht immer leicht haben im Leben. Johannes der Täufer wurde für seine „Warnungen“ „einen Kopf kürzer gemacht“. Wir dürfen „prüfen und das Gute + Rechte behalten + spüren, wo der Herr mir persönlich etwas sagen will“.

Bedenke: Wenn sich nicht das Volk Gottes auf das Kommen des Herrn vorbereitet und es in seinem Herzen trägt. Wer dann?.....Lasst uns die Erkenntnis vom Herrn, von unserem Gott nicht verwerfen und missachten.(Hosea 4/6)

